

Protokoll der Jahreshauptversammlung des KGV Kornblume e.V. vom 15.03.2026

Beginn der Versammlung: 10:00 Uhr
Tagungsort: Vereinsheim Kornblumenweg 10, 28213 Bremen
Anwesende: 30 stimmberechtigte Mitglieder
Tagesordnung: Einladung vom 27.02.2026 mit dazugehörigen Anhängen
Ende der Versammlung: 10:00 – 11:20 Uhr

TOP 1: Prüfung der Tagesordnung auf Änderungen und Ergänzungen

Die Tagesordnung wird in der den Vereinsmitgliedern bekannt gemachten Form (u.a. Aushang in den Schaukasten und persönliche Einladung) angenommen ergänzt um die Wahl des 1. Vorsitzenden. Dieser Antrag wird einstimmig mit 30 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt durch den 1. Vorsitzenden Frank Neumann. Die Anwesenheit 30 stimmberechtigter Anwesender wird festgestellt.

TOP 3: Wahl eines Versammlungsleiters/-in

Frank Neumann erklärt sich bereit, diese Funktion auszuüben. Er wird einstimmig mit 30 Ja-Stimmen gewählt. Frank Neumann nimmt die Wahl an.

TOP 4: Gedenken der Verstorbenen

Die Anwesenden erheben sich und gedenken in einer Schweigeminute den Verstorbenen

TOP 5: Ehrung von Mitgliedern

Der 1. Vorsitzende ehrt unter diesem TOP die langjährige Mitgliedschaft folgender Vereinsmitglieder: 25 Jahre (2026): Gröhn, Wilfried (Rosenweg 78) (abwesend)

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 30. März 2025

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit Einladung vom 27.02.2026 als Anhang zur Verfügung gestellt.

Das Vereinsmitglied Urte Bölke (Kornblumenweg 26) bittet um Anpassung/Korrektur des letztjährigen JHV-Protokolls an folgenden Stellen:

- a. TOP 5 und TOP 6 des Protokolls: Der Familienname der Vereinsmitglieder Ulrich bzw. Urte Bölke ist im letztjährigen Protokoll unter den vorgenannten TOP nicht richtig aufgenommen und sollte auf Bölke_ohne „h“ korrigiert werden

Der Vorstandsmitglied Stefan Köcklar (2. Schriftführer, Dutzendweg 11), weist auf folgende notwendige Anpassungen hin:

- b. TOP 10 des Protokolls: Hier muss es in der Überschrift „Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Jahr **2024**“ und nicht „(...) für das Jahr 2023“ heißen
- c. TOP 11 des Protokolls: Hier muss es in der Überschrift „Beschlussfassung über den Haushaltsplan **2025**“ und nicht „(...) über den Haushaltsplan 2024“ heißen

Im übrigen ist noch folgende Korrektur des Protokolls erforderlich:

- d. TOP 16, Punkt v. -> Hier muss es richtigerweise „**Hartmut Clemen** scheidet aus dem Landesverband aus und nicht „Hartmut Kleen scheidet aus dem Landesverband aus“

Nach kurzer Erörterung der Punkte a-d wird das Protokoll des Vorjahres unter der Maßgabe, dass die vorgenannten Punkte Berücksichtigung finden, einstimmig genehmigt. Es besteht Einigkeit darüber, dass eine kurze Benennung dieser Anpassungen/Korrekturen im diesjährigen JHV-Protokoll hierfür hinreichend ist.

TOP 7: Geschäftsbericht des Jahres 2025 und Aussprache zu Punkt 7

Der Geschäftsbericht wurde den Mitgliedern mit Einladung vom 27.02.2026 als Anhang zur Verfügung gestellt. Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

TOP 8: Kassenbericht des Jahres 2025 und Aussprache zu Punkt 8

Der Kassenbericht wurde den Mitgliedern vor Beginn der JHV am Veranstaltungsort ausgelegt. Der Kassenbericht wird mit 29 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2025

Der 1. Kassenprüfer, Ulrich Bölke (Kornblumenweg 27) berichtet folgendes:

- Gemeinschaftsarbeit wird von vielen Pächtern nicht nachgekommen -> nicht so schön -> Nachbarn bitte ermutigen
- Die anderen beiden Kassenprüfer J. Gögel (Fliederweg 22) u. F. Hauser (Nelkenweg 54a) sind ihren Aufgaben nicht nachgekommen
- Kassenführung i.O.; Belege stichprobenweise durch 1. Kassenprüfer geprüft
- Bei Überweisung fehlen häufiger Mitglieds- und oder Rechnungsnummer. -> bitte Überweisung zukünftig immer mit Rechnungsnummer befüllen. Ansonsten entsteht erheblicher Mehraufwand. 2. Kassiererin pflichtet Ausführungen bei
- Die 2. Kassiererin merkt in diesem Zusammenhang an, dass immer die volle Rechnungssumme zu überweisen ist ohne Abzüge
- Ehrenamtliche Tätigkeit -> wenn es ausgeübt werden soll, dann muss er auch anwesend sein -> beispielhaft werden 1. Schriftführer und Kassenprüfer/Revisoren genannt, die in jüngster Vergangenheit mit Abwesenheit aufgefallen sind
- Alte Geschäftsstelle Bayernweg muss ad acta gelegt werden -> Ausgaben für Versicherungen etc. liegen bei ca. 1 TEUR im Jahr
- Grundsteuer muss noch geprüft werden
- Rückfrage Urte Bölke (Kornblumenweg 26) nach Wunsch der Aufteilung der „Mitgliedszahlungen“ nach den Positionen „Strom, Pacht und Gemeinschaftsarbeit“ wird von Seiten des 1. Vorsitzenden und der 2. Kassiererin dahingehend beantwortet, dass eine Aufteilung aufgrund der Möglichkeiten, die die Vereinssoftware MeinVerein bietet, technisch weiterhin nicht möglich ist
- Fazit/Empfehlung des 1. Kassenprüfers: Entlastung Vorstand

TOP 10: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer für das Jahr 2025

Die Entlastung des Vorstandes ebenso wie die der Kassenprüfer für das Jahr 2025 wird einstimmig beschlossen.

TOP 11: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan wurde den Mitgliedern mit Einladung vom 27.02.2026 als Anhang zur Verfügung gestellt. Hierzu gibt es folgende 3 (Korrektur-)Anmerkungen:

- a.) Ausgabeposition für „Pachten Bürgerparkverein“ mit falschem Planwert hinterlegt -> anstatt geplanter 13 TEUR nur 6,5 TEUR; Planwert wurde fälschlicherweise aus Ausgabeposition in 2025 abgeleitet, in der die Pacht für den Bürgerparkverein wegen Rückstandes doppelt entrichtet werden musste.
- b.) Vorstandsvergütungen 2,9 TEUR anstatt mit 1,9 TEUR veranschlagt, da in 2025 nicht alle Vorstandspositionen besetzt waren
- c.) Die geplanten „Gebühren Schätzer“ wurden veranschlagt auf Grundlage der Anzahl der Neupachtungen im letzten Jahr

Keine weiteren Anmerkungen hierzu von den anwesenden Mitgliedern. Der Haushaltsplan 2026 wird einstimmig genehmigt

TOP 12: Wahlen

- a. **1. Vorsitzender**
 - o Frank Neumann (Kornblumenweg 16) stellt sich für Wiederwahl zur Verfügung und wird einstimmig gewählt -> der Kandidat nimmt die Wahl an
- b. **2. Vorsitzender**
 - Sebastian Weigel (Dutzendweg 9) als alleiniger Kandidat wird einstimmig gewählt -> der Kandidat nimmt die Wahl an
 - Aufgrund der Tatsache, dass der neue 2. Vorsitzende berufsbedingt (Schichtdienst) häufiger bei Vereinstreffen nicht teilnehmen kann, worunter auch die monatliche durch ihn zu koordinierende Gemeinschaftsarbeit gehört, stellt sich Dirk Rolappe (Kornblumenweg 37) als dessen Verhinderungsvertreter zur Verfügung (jedoch ohne einen offiziellen Vorstandsposten einzunehmen)
- c. **Erster Kassierer/-in**
 - Ulrich Lanfermann (Fliederweg 7) als alleiniger Kandidat wird einstimmig gewählt -> die Zustimmung wurde nach einjähriger erfolgreicher Hospitation im Vorstand vor der JHV mündlich vom Kandidaten eingeholt, der bei der JHV krankheitsbedingt nicht anwesend sein kann -> Wahl muss nach JHV noch schriftlich vom neuen 1. Kassierer bestätigt werden
- d. **2. Schriftführer**
 - Stefan Köcklar (Dutzendweg 11) als alleiniger Kandidat wird einstimmig gewählt -> der Kandidat nimmt die Wahl an
- e. **(Ersatz-)Kassenprüfer/-innen**
 - Ulrich Bölke (Kornblumenweg 27) tritt als Kassenprüfer zurück
 - F. Hauser (Nelkenweg 54a) noch für 2 Jahre gewählt
 - J. Gögel (Fliederweg 22) noch für 1 Jahr gewählt
 - Urte Bölke (Kornblumenweg 26) stellt sich für Wahl einer zur Verfügung und wird einstimmig gewählt -> die Kandidatin nimmt die Wahl an
 - Katharina Niemeier (Kornblumenweg 18) stellt sich ebenso für Wahl einer weiteren Kassenprüferin zur Verfügung; Erfahrungswerte: Arbeitet in der Buchhaltung und war auch in anderem Verein schon als Kassenprüferin tätig -> sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 13: Anträge des Vorstandes

Nr. 1: Antrag auf Umstellung Versand des laufenden Schriftverkehrs von analog auf digital

Diskussion des Antrags auf der Mitgliederversammlung mit dem Ergebnis, dass der Ursprungsantrag wie folgt zu ergänzen ist:

„Wer nicht damit einverstanden ist, dass der laufende Schriftverkehr zukünftig digital erfolgt, muss dies dem Verein explizit mitteilen. Die Kommunikation dieses Beschlusses erfolgt im Gartenfreund, über die Wegewarte und letztmals mit Pachtrechnungsversand im Herbst 2026

Die auf diese Diskussion anschließende Abstimmung ergibt 29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen für den Antrag.

Nr. 2: Antrag zur Verwendung von Parkkarten bei Nutzung vereinseigener Parkplätze

Zunächst gibt es Rückfrage der Mitglieder, wie Verteilung der Parkkarten erfolgen soll. Der 1. Vorsitzender beschreibt das angedachte Vorgehen wie folgt:

1. Pächter können sich beim Vorstand melden (möglichst im Rahmen der monatlichen Sprechstunden) und den Bedarf für Parkkarte/-n anmelden
2. Parkkarte wird im Anschluss für eigenes Fahrzeug erstellt; auf Wunsch können 2 weitere Besucherausweise je angepachteten Garten beantragt und ausgestellt werden.

Die auf diesen Austausch anschließende Abstimmung ergibt ein einstimmiges, positives Votum für den Antrag.

TOP 14: Anträge der Mitglieder

Fehlanzeige

TOP 15: Verschiedenes

a.) Grabenschau

Doris Wilke und Laura Materna übernehmen seit 12 oder 13 Jahre jedes Jahr im Oktober die Grabenschau und möchten diese wichtige Aufgabe zur Sicherstellung der Entwässerung im Kleingartengebiet in neue Hände übergeben; Nachfolger werden gesucht.

Gabriele Heiduk und Dorothea von Wehren (Kornblumenweg 28) sowie Doris Deeg-Kadiri (Kornblumenweg 51) erklären sich bereit, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen und werden im Oktober 26 eingearbeitet

b.) Rückfragen von Urte Bölke (Pächterin Kornblumenweg 26):

- i. Wie hoch ist die Differenz aus dem vereinnahmten 6 Euro-Wasserpauschale je Garten und den Ausgaben, die vom Verein für den Verbrauch von Wasser in 2025 zu entrichten waren?
Rückmeldung Vorstand: Die Differenz betrug 168 Euro Delta; die im Rahmen der letzten JHV in Aussicht gestellte Einsichtnahme des Mitglieds Rüdibusch (Kornblumenweg 41a) in die Wasserverbräuche und -abrechnungen zwecks Feststellung des Mengengerüsts von Pächtern, die mehr als 10 cbm-Wasser im Jahr verbrauchen und dessen Abrechnung, steht aktuell noch aus. Eine Kontaktaufnahme durch den 1. Vorsitzenden erfolgt in den nächsten Monaten
- ii. Was ist aus dem Infobrief geworden, dessen Erstellung letztes Jahr unter TOP 15 beschlossen wurde
Rückmeldung Vorstand: Es gibt weiterhin niemanden im Verein, der die Erstellung eines solchen Infobriefs übernehmen will
- iii. Was ist aus Neugestaltung der Schaukästen durch Frau Lezaca (Pächterin Nelekenweg 52) geworden?
Rückmeldung Vorstand: Kontakt ist geknüpft und 1. Austausch im Rahmen einer Sprechstunde ist erfolgt, jedoch ist noch nichts umgesetzt worden. Dies erfolgt nach Möglichkeit in 2026.
- iv. Wie sieht die Bereitschaft des Vereins aus, einen Container für Baumschnitt zur Verfügung zu stellen?
Nach Meinungsaustausch zwischen Mitgliedern und Vorstand wird von Frau Bölke vorgeschlagen, einen entsprechenden Antrag für die JHV im nächsten Jahr einzureichen und hierin ggf aufzunehmen, dass ein Öffnen des Containers nur an ausgewählten Tagen erfolgt, um den Einwurf von Baumschnitt von Nichtvereinsmitgliedern zu vermeiden
- v. Was passiert mit Kompost vom Kompostplatz?
Rückmeldung Vorstand: Dieser kann von den Vereinsmitgliedern beim Kompostplatz abgeholt werden. Wer hieran Interesse hat, melde sich bitte beim Vorstand zwecks Weitergabe der Kontaktdaten der Kompostwarte.

Protokollant
gez. Stefan Köcklar

Versammlungsleiter und 1. Vorsitzender
gez. Frank Neumann